

grossen Fleiss, scrupulöse Gründlichkeit und dadurch aus, dass der vorhandenen Literatur vollständig Rechnung getragen wird. Wir finden in der List of British Tipulidae eine Menge wichtiger synonymischer Bemerkungen, welche hier anzugeben der Mangel an Raum verbietet. Nach einer Aufzählung derjenigen Arten, welche dem Verf. selbst aus Britannien bekannt geworden sind, und nach einem Verzeichnisse der von anderen Autoren als der Fauna Britanniens angehörnd aufgeführten Arten wird (Vol. XXIII, 121) eine Tabelle zur Bestimmung der Gattungen gegeben; hierauf folgen Tabellen der an Arten reichhaltigeren Gattungen und kritische Bemerkungen zu bereits bekannten Arten, sowie Beschreibungen neuer Species. Zum Schlusse sind dem Sammeln und Ordnen der Tipuliden einige Worte gewidmet (XXV, 97), endlich werden „Addenda und Corrigenda“ (ibid.) erbracht. — An neuen Arten sind folgende beschrieben; *Limnobia nitida* (XXIII, 124) verwandt mit *L. pannonica* Kow.; *Dicranomyia aquosa* (156) mit offener Discoidalzelle; *Ephelia submarmorata* (263); *Limnophila Meigenii* (265) nom. nov. pro *Limn. nigrina* Meig. nec. Wied.; *Limnophila lineolella* (266), welche Walker als *L. lineola* Meig. beschrieben hatte; *Limnoph. aperta* (XXIV, 108) mit offener Discoidalzelle; *Amalopsis pyrenaica* (XXV, 27), gelegentlich beschrieben, von Baron Osten-Sacken in den Pyrenäen entdeckt; *Amal. claripennis* (98) häufig in England, aber auch in meiner Sammlung aus Oesterreich. — Es wundert mich, dass Herr Verrall in seiner List auch die Dixiden und Ptychopteriden aufgenommen hat: wohl nur aus Pietät für die althergebrachte (doch durchaus unberechtigte) systematische Stellung dieser 2 encephalen Nematoceren-Familien. — Die Winke über das Sammeln und Ordnen der Tipuliden bieten nichts besonders Neues: wir möchten sogar vor einigen hier gegebenen Rathschlägen warnen. Das Töden mit Cyankalium, das Spiessen auf englische Nadeln, die durch ihre Kürze gerade der Conservirung der langbeinigen Tipuliden Nachtheile bringen, das Einstecken der Nadel in die Mittellinie des Thorax sind wohl nicht dazu angethan, Vortheile für die Sammlungen zu beanspruchen. — Die Reichhaltigkeit des in der besprochenen Arbeit Gebotenen erhellt daraus, dass 160 sichere britannische Arten von dem Verf. aufgeführt werden.

Tetens H. Ueber Parasiten der Kleinzirpen und das in ihnen entdeckte parasitische Jugendstadium der Dipteren-Gattung Chalarus. (Entomolog. Nachrichten, 1889, pag. 1—3).

Aus eingetragenen Cicadellinen (Kleinzirpen) erhielt der Verf. ein Tönnchen, welches frei im Zuchtglase lag und nach 14 Tagen die Pipunculiden-art *Chalarus spurius* Fall. ergab. J. Mik.

Notiz.

Am 20. März d. J. starb zu Wien der in den weitesten Kreisen bestbekannte Lepidopterologe Josef Mann im Alter von 85 Jahren. *Die Red.*

Corrigendum.

Pag. 82, Zeile 17 von unten verbessere man „2 Haarstriemen“ in 3 Haarstriemen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notizen. 136](#)